

Datenschutzhinweise für Bewerberinnen und Bewerber

Stand: 18.08.2026

Mit den folgenden Informationen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen eines Bewerbungsverfahrens bei der Kanzlei1848.

1. Verantwortlicher

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

Kanzlei1848

Rechtsanwalt Hakan Ayaz

Hattinger Str. 221

44795 Bochum

E-Mail: bewerbung@kanzlei1848.de

2. Zweck der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, soweit dies zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens und zur Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist.

Hierzu gehören insbesondere:

- die Entgegennahme und Prüfung Ihrer Bewerbung,
- die Beurteilung Ihrer fachlichen und persönlichen Eignung,
- die Kommunikation mit Ihnen während des Bewerbungsverfahrens,
- die Durchführung von Bewerbungsgesprächen,
- die Vorbereitung einer möglichen Einstellung sowie
- die Dokumentation des Bewerbungsverfahrens.

3. Verarbeitete Daten

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens können insbesondere folgende personenbezogene Daten verarbeitet werden:

- Vor- und Nachname,
- Anschrift,
- Telefonnummer und E-Mail-Adresse,
- Angaben aus Lebenslauf und Anschreiben,
- Ausbildungs- und Studienangaben,
- beruflicher Werdegang und bisherige Tätigkeiten,
- Qualifikationen und Kenntnisse,

- Zeugnisse und sonstige Nachweise,
- Angaben zur gewünschten Tätigkeit, Arbeitszeit und Verfügbarkeit,
- gegebenenfalls Gehaltsvorstellungen,
- im Rahmen von Bewerbungsgesprächen mitgeteilte Informationen sowie
- die mit Ihnen geführte Korrespondenz.

Bitte übermitteln Sie besondere Kategorien personenbezogener Daten, insbesondere Angaben über Ihre Gesundheit, Religion, politische Meinung, Gewerkschaftszugehörigkeit oder sexuelle Orientierung, nur, soweit dies für das Bewerbungsverfahren erforderlich ist oder Sie hierzu ausdrücklich aufgefordert wurden.

4. Rechtsgrundlagen

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens erfolgt auf Grundlage von § 26 Abs. 1 Satz 1 BDSG, soweit die Verarbeitung für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist.

Soweit daneben vorvertragliche Maßnahmen betroffen sind, kann die Verarbeitung ergänzend auf Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO gestützt werden.

Soweit eine Verarbeitung zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen erforderlich ist, erfolgt sie auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.

Soweit Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen weiter aufbewahrt werden, erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse besteht in diesem Fall in der Wahrung und Verteidigung unserer rechtlichen Interessen.

Soweit im Einzelfall besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne von Art. 9 Abs. 1 DSGVO verarbeitet werden, erfolgt dies nur bei Vorliegen einer hierfür geltenden gesetzlichen Rechtsgrundlage, insbesondere nach Maßgabe von § 26 Abs. 3 BDSG oder Art. 9 Abs. 2 DSGVO.

5. Empfänger Ihrer Daten

Innerhalb der Kanzlei erhalten nur diejenigen Personen Zugriff auf Ihre Bewerbungsdaten, die mit dem Bewerbungs- und Einstellungsverfahren befasst sind und diese Daten hierfür benötigen.

Der Zugriff ist grundsätzlich auf den Kanzleihinhaber sowie gegebenenfalls ausdrücklich mit der Personalbearbeitung betraute und hierzu berechnigte Mitarbeiter beschränkt.

Darüber hinaus können personenbezogene Daten im erforderlichen Umfang von durch uns eingesetzten IT-, Hosting-, E-Mail- oder sonstigen technischen Dienstleistern verarbeitet werden. Diese werden, soweit erforderlich, auf Grundlage von Verträgen zur Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO eingesetzt.

Eine Weitergabe Ihrer Bewerbungsdaten an sonstige Dritte erfolgt grundsätzlich nicht, sofern hierfür keine gesetzliche Verpflichtung oder sonstige Rechtsgrundlage besteht.

6. Verarbeitung im Rahmen von Microsoft 365

Für die E-Mail-Kommunikation und die technische Verarbeitung von Bewerbungsunterlagen setzen wir unter anderem Dienste von Microsoft 365 beziehungsweise Exchange Online ein.

Microsoft hat für seine Unternehmens-Onlinedienste eine EU Data Boundary eingerichtet, innerhalb derer Kundendaten und personenbezogene Daten grundsätzlich gespeichert und verarbeitet werden. In bestimmten technisch erforderlichen Fällen können jedoch begrenzte Übermittlungen oder Zugriffe außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums stattfinden.

Soweit eine Übermittlung personenbezogener Daten in ein Drittland erfolgt, erfolgt diese nur unter Beachtung der Voraussetzungen der Art. 44 ff. DSGVO und auf Grundlage der hierfür vorgesehenen geeigneten Garantien.

7. Speicherdauer

Kommt es zu einem Beschäftigungsverhältnis, werden die für das Beschäftigungsverhältnis erforderlichen Daten in die Personalverwaltung übernommen und nach den hierfür geltenden gesetzlichen Vorgaben weiterverarbeitet.

Kommt es nicht zu einer Einstellung, werden Ihre Bewerbungsdaten grundsätzlich spätestens sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht, soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen oder eine längere Speicherung zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Eine längere Aufbewahrung für zukünftige Stellenbesetzungen erfolgt nur, wenn hierfür zuvor eine gesonderte Rechtsgrundlage, insbesondere Ihre ausdrückliche Einwilligung, besteht.

8. Erforderlichkeit der Bereitstellung

Die Bereitstellung der für die Beurteilung Ihrer Bewerbung erforderlichen personenbezogenen Daten ist Voraussetzung für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens.

Ohne die hierfür erforderlichen Angaben können wir Ihre Bewerbung gegebenenfalls nicht oder nicht vollständig berücksichtigen.

Eine gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung, sich bei uns zu bewerben oder darüber hinausgehende freiwillige Angaben zu machen, besteht nicht.

9. Automatisierte Entscheidungsfindung

Eine ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhende Entscheidung im Sinne des Art. 22 DSGVO über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses findet nicht statt.

Die Entscheidung über eine Einstellung wird von einer natürlichen Person getroffen.

10. Ihre Rechte

Sie haben nach Maßgabe der gesetzlichen Voraussetzungen insbesondere das Recht auf:

- Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten gemäß Art. 15 DSGVO,
- Berichtigung unrichtiger Daten gemäß Art. 16 DSGVO,
- Löschung Ihrer Daten gemäß Art. 17 DSGVO,
- Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO,
- Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 DSGVO sowie
- Widerspruch gegen eine Verarbeitung gemäß Art. 21 DSGVO, soweit dessen Voraussetzungen vorliegen.

Soweit eine Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht, können Sie die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt hiervon unberührt.

Zur Ausübung Ihrer Rechte können Sie sich an uns unter bewerbung@kanzlei1848.de wenden.

11. Beschwerderecht

Sie haben außerdem das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren.

Für die Kanzlei1848 ist insbesondere zuständig:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestraße 2–4
40213 Düsseldorf

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de